**Feast of the Epiphany (6 January)**

The Traditional Readings: Isaiah 60:1-6; Matthew 2:1-12

The Cantata of the Day: Sie werden aus Saba alle kommen – BWV 65 (1724)

|  |  |
| --- | --- |
| Sie werden aus Saba alle kommen, Gold und Weihrauch bringen und des Herren Lob verkündigen.(Jesaja 60,6) | They will all come from Sheba, bring gold and incense, and proclaim the Lord’s praise.(Isaiah 60:6) |
| Die Kön'ge aus Saba kamen dar,Gold, Weihrauch, Myrrhen brachten sie dar,Alleluja! | The kings from Sheba came;They offered gold, incense, myrrh.Praise the Lord! |
| Was dort Jesaias vorhergesehn,Das ist zu Bethlehem geschehn.Hier stellen sich die WeisenBei Jesu Krippe einUnd wollen ihn als ihren König preisen.Gold, Weihrauch, Myrrhen sindDie köstlichen Geschenke,Womit sie dieses JesuskindZu Bethlehem im Stall beehren.Mein Jesu, wenn ich itzt an meine Pflicht gedenke,Muss ich mich auch zu deiner Krippe kehrenUnd gleichfalls dankbar sein:Denn dieser Tag ist mir ein Tag der Freuden,Da du, o Lebensfürst,Das Licht der HeidenUnd ihr Erlöser wirst.Was aber bring ich wohl, du Himmelskönig?Ist dir mein Herze nicht zuwenig,So nimm es gnädig an,Weil ich nichts Edlers bringen kann. | What Isaiah foresaw thereTook place at Bethlehem.Here the wise menGather around Jesus’s mangerAnd want to praise him as their King.Gold, incense, myrrh areThe precious giftsBy which they honorThis child Jesus at Bethlehem in the stable.My Jesus, when I now think about my duty,I also must turn to your mangerAnd be grateful as well:For this day is a day of joys for meWhen you, o Prince of life,Become the Light of the GentilesAnd their Redeemer.Yet what may I bring, King of heaven?If my heart is not too insignificant,Accept it graciouslyBecause I cannot bring anything nobler. |
| Gold aus Ophir ist zu schlecht,Weg, nur weg mit eitlen Gaben,Die ihr aus der Erde brecht!Jesus will das Herze haben.Schenke dies, o Christenschar,Jesu zu dem neuen Jahr! | Gold from Ophir is too plain;Away, just away with vain giftsWhich you mine from the earth!Jesus wants to have the heart.Give it, throng of Christians,To Jesus as a gift for the New Year! |
| Verschmähe nicht,Du, meiner Seele Licht,Mein Herz, das ich in Demut zu dir bringe;Es schließt ja solche DingeIn sich zugleich mit ein,Die deines Geistes Früchte sein.Des Glaubens Gold, der Weihrauch des Gebets,Die Myrrhen der Geduld sind meine Gaben,Die sollst du, Jesu, für und fürZum Eigentum und zum Geschenke haben.Gib aber dich auch selber mir,So machst du mich zum Reichsten auf der Erden;Denn, hab ich dich, so mussDes größten Reichtums ÜberflussMir dermaleinst im Himmel werden. | Do not despise,My soul’s Light,My heart I bring to you in humility.It certainly includes in itselfAt once such thingsThat are your Spirit’s fruits:The gold of faith, the incense of prayer,The myrrh of patience are my gifts.These, Jesus, are alwaysTo be your possession and my gift.Yet if you give yourself to me,You make me the richest man on earth;For, if I have you, I mustReceive one day in heavenThe abundance of the greatest wealth. |
| Nimm mich dir zu eigen hin,Nimm mein Herze zum Geschenke.Alles, alles, was ich bin,Was ich rede, tu und denke,Soll, mein Heiland, nur alleinDir zum Dienst gewidmet sein. | Take me as your own,Take my heart as my gift.All, all that I am,That I speak, do, and think,My Savior, shall be dedicatedOnly to your service alone. |
| Ei nun, mein Gott, so fall ich dirGetrost in deine Hände.Nimm mich und mach es so mit mirBis an mein letztes Ende,Wie du wohl weißt, dass meinem GeistDadurch sein Nutz entstehe,Und deine Ehr je mehr und mehrSich in ihr selbst erhöhe. | Well now, my God, I confidentlyFall into your hands.Take me and deal with meUntil my last dayAs you well know how, so that my spiritReaps its benefit from thisAnd your glory, more and more,Exalts itself in itself. |